

Bauverfahrensverordnung (BVV)

(Änderung vom 18. September 2013)

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Bauverfahrensverordnung vom 3. Dezember 1997 wird wie folgt geändert:

Anhang zur Bauverfahrensverordnung

Ziff. 1 und 2 unverändert.

Besonderheiten des Vorhabens (der zu erstellenden oder von der Änderung betroffenen Baute oder Anlage)	Beantragende Stelle	Zum Entscheid zuständige Stelle	§ 8	§ 19
---	------------------------	------------------------------------	--------	---------

3. Bauten und Anlagen mit besonderen Problemen hinsichtlich Lärmschutz

Ziff. 3.1 unverändert.

3.2 Vorhaben in durch ortsfeste Anlagen lärmbe- lasteten Gebieten, wenn trotz Ausschöpfen aller Mass- nahmen Immissionsgrenzwertüberschreitungen verbleiben.	TBA (Fachstelle)	TBA		x
--	---------------------	-----	--	---

Ziff. 3.3 unverändert.

Ziff. 4 unverändert.

5. Diverses

Ziff. 5.1–5.10 unverändert.

5.11 Bauten oder Anlagen, die gemäss Art. 63 der Verordnung über die Infrastruktur der Luftfahrt (SR 748.131.1) als Luftfahrthindernis bewilligungs- pflichtig sind, einschliesslich temporärer Einrichtungen wie Baukrane usw.	Flughafen Zürich AG, Abteilung Zonenschutz	BAZL
--	---	------

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:
Heiniger

Der Staatsschreiber:
Husi

Rechtskraft und Inkrafttreten

Diese Änderung ist rechtskräftig und tritt am 1. Januar 2014 in Kraft ([ABl 2013-10-04](#)).